

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	14.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Amt 480 (Historisches Museum)

Betroffene Produktgruppe

11 04 10 – Historisches Museum –

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.10 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 675 bis 676).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe
 11.04.10 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 121.360,00 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.007.920,00 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 678 bis 679)
 wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe
 11.04.10 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 329.508,00 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 680) wird zugestimmt.
 Abweichend vom Verwaltungsentwurf wird die Verpflichtungsermächtigung 2013 mit Wirksamkeit in 2014 auf 50.000 € reduziert. Die für 2015 und 2016 vorgesehenen Ansätze entfallen.
4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.10 für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt (s. Band II, S. 682).

5. Dem **Stellenplan 2013** für das Amt 480 – Historisches Museum - wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.
Darüber hinaus wird folgende Umschichtung berücksichtigt:
Der aus der ehemaligen Vorzimmerstelle (480 00 110) verbliebene 0,3-Stellenanteil wird im Umfang von 0,2 zugunsten der Stelle 480 00 165 (Museumspädagogische Angebote, Veranstaltungen) und im Umfang von 0,1 zugunsten der Stelle 480 00 120 (Allgemeine Verwaltung, Finanzwesen) umgeschichtet.
6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 131 und 132** des Amtes 480 - Historisches Museum - wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2013 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 bis 2016.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.10 Historisches Museum (Haushaltsplan Band II Seiten 659 - 667):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgem. Umlagen):

Hierin ist ein für das integrative Aufsichtsteam des Historischen Museums sowie des Naturkundemuseums zweckgebundener Zuschuss des LWL in Höhe von jährlich 14.000 € enthalten.

Zeile 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind hauptsächlich Eintrittsentgelte, Führungsentgelte, Mieteinnahmen und Einnahmen aus Verkauf enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind die Sachaufwendungen des Historischen Museums. Veränderungen ergeben sich gegenüber 2012 aufgrund des Umzugs der Sammlungen aus zurzeit mehreren Außenlagern in ein Zentrallager und der damit verbundenen Kosten, die über mehrere Jahre unterschiedlich verteilt sind.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mittel für die Neugestaltung der Dauerausstellung des Historischen Museums. In diesem Ansatz sind neben den aktuell vorgesehenen Beträgen für 2012 und 2013 in Höhe von je 50.000 Euro auch investive Ansätze aus Vorjahren enthalten (rd. 196.000 Euro), die jetzt neu veranschlagt werden, um Ermächtigungsübertragungen zu vermeiden. Diese Beträge waren für Einzelmaßnahmen in der Dauerausstellung geplant (Elektroeinrichtung, Kommunikationsanlagen, Medientürme, sonstige Betriebsausstattung), die aber bislang zugunsten einer Gesamtlösung, die jetzt bevorsteht, zurückgestellt wurden. Bei der Planung der Verpflichtungsermächtigungen war noch davon ausgegangen worden, dass die gesamte Neugestaltung der Dauerausstellung des Historischen Museums als Einheit anzusehen und in einem Gesamtauftrag zu vergeben sei. Zwischenzeitlich ist entschieden worden, im laufenden Haushaltsjahr 2012 die Beauftragung des Gestalters zu vergeben und in den folgenden Jahren die Gewerke für die umzusetzenden Module einzeln zu beauftragen. Um dahingehend flexibler zu sein, soll die Möglichkeit vorgesehen werden, im Jahr 2013 schon Aufträge zu vergeben, die erst 2014 kassenwirksam werden.

Aufträge, die erst 2015 ff. kassenwirksam werden, werden im Jahr 2013 nicht vergeben, insofern

können die entsprechenden Ansätze für 2015 und 2016 entfallen.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Ein aus der ehemaligen Vorzimmerstelle verbliebener 0,3 Stellenanteil ist aktuell frei geworden. Dieser soll nunmehr zugunsten der Stellen 480 00 165 und 480 00 120 verlagert werden.

Das Museum verfügt seit einem Jahr über eine 0,5-Stelle im Bereich der Museumspädagogik (Stelle 480 00 165). Die Inhaberin hat diesen Bereich erfolgreich weiter entwickelt. Weitere Maßnahmen, die für erheblichen Besucherzuwachs und weitere Erträge sorgen würden, sind mit dem vorhandenen Stellenanteil nicht mehr zu realisieren. Daher ist eine Aufstockung der Stelle um 0,2 Stellenanteile vorgesehen.

Im Bereich der Verwaltung hat die Inhaberin der Stelle 480 00 120 (0,5 Stelle) aus dem Bereich der entfallenen Vorzimmerstelle zusätzlich die Betreuung des Museumsshops übernommen. Für diese Arbeit soll der Stellenanteil der Inhaberin um 0,1 erhöht werden.

Es wird davon ausgegangen, dass durch die verstärkte Arbeit in der Museumspädagogik und die qualifizierte Betreuung des Museumsshops Mehrerträge generiert werden, so dass evtl. Mehrkosten, die durch die höhere Bewertung der Stellenanteile entstehen, kompensiert werden können.

Dr. Witthaus
Beigeordneter